

Die Verlängerung der Juleica setzt voraus:

- Aktive Mitarbeit im Jugendverband
- Teilnahme an Fortbildungen
- Erneuerung des Erste-Hilfe-Scheins

Evangelischer Jugendhof Sachsenhain,
10. November 2007
Landesjugendkammer
der Evangelischen Jugend
in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers

Warum beschließt die Evangelische Jugend Qualitätsstandards?

Mit der Erarbeitung und dem Beschluss von Qualitätsstandards schafft die Evangelische Jugend ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Transparenz ihrer anerkannt guten Arbeit. Dieses Niveau soll gehalten und den sich ändernden sozialen Herausforderungen angepasst werden.

Alle Beteiligten, die Kinder und Jugendlichen, die Eltern und die Erwachsenengeneration, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Verantwortlichen im Jugendverband und in der Kirche, die staatlichen und kommunalen Entscheidungsträger erhalten verbindliche Informationen über Arbeitsbereiche der Evangelischen Jugend, die eingefordert werden können. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend bekommen durch die für alle verbindlichen Standards eine Absicherung ihrer Arbeit.

Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat bereits Qualitätsstandards für die geschlechtsbewusste Arbeit und Qualitätsstandards für Freizeiten verabschiedet.

Juleica-Ausbildung

**Landesjugendkammer
der Evangelischen Jugend in der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**

Haus kirchlicher Dienste
Landesjugendpfarramt
30169 Hannover, Archivstraße 3
Fon: 0511 1241-428; Fax: 0511 1241-978
landesjugendkammer@ejh.de
www.ejh.de

**Qualitätsstandards:
Juleica-Ausbildung**
Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern in der Evangelischen Jugend



Präambel

Ihr als lebendige Steine baut euch zum Hause Gottes.
(1. Petrus 2.5)

Junge Menschen erfahren durch die Botschaft Jesu Christi Orientierung und Hilfe für ihr Leben. In der Evangelischen Jugend erleben junge Menschen eine lebendige Einladung in die Nachfolge Jesu Christi. Darin erkennen sie, dass sie als lebendige Christen und Christinnen dazu berufen sind, an der Gemeinde Gottes und der Gemeinschaft untereinander mit zu bauen.

Die Evangelische Jugend als Jugendverband bietet diesen jungen Menschen ein breites Spektrum an Aktivitäten und vielfältige Möglichkeiten der Mitgestaltung und Mitbestimmung. Dazu brauchen sie Qualifizierung und fachliche und persönliche Begleitung.

Motivation

Jugendliche wollen etwas für ihre Persönlichkeitsentwicklung tun. Sie möchten Aufgaben und Verantwortung für andere übernehmen und in einer Gemeinschaft Gleichaltriger und Gleichgesinnter aktiv sein. Das belegt eindrücklich die Studie des Forschungsprojektes »Realität und Reichweite von Jugendverbandsarbeit«.

Jugendliche benötigen für ihre Mitarbeit eine Kompetenz, um den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen partnerschaftlich und als von Gott geliebte Menschen begegnen zu können und sie auf dem Weg zu mündigen und reflektiert lebenden Menschen zu begleiten.

Neben der inhaltlichen Qualifizierung erleben die Jugendlichen die Stärkung ihrer Persönlichkeit und ihrer sozialen Kompetenzen.

Inhalte

Jugendliche, die in der Evangelischen Jugend aktiv mitarbeiten und mitgestalten möchten, können sich im Rahmen einer Juleica-Ausbildung pädagogische, methodisch-didaktische, spirituelle und rechtliche Kenntnisse folgender thematischer Bausteine aneignen:

• Religiöse Bildung

- Vermittlung von christlichen Werten: Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz, Bewahrung der Schöpfung und Verantwortung
- Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten
- Entwicklung von und Raum für Spiritualität und Glaubensfragen
- Gewaltprävention und Friedensethik

• Persönlichkeitsbildung

- Reflexion der eigenen Motivation und der eigenen Persönlichkeit
- Stärkung der Persönlichkeit und des Verantwortungsbewusstseins
- Sozialverhalten
- Selbstreflexion

• Gruppenbildung

- Gruppenphasen und Leitungsstile
- Ansätze zur Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen
- Spiel und Spielleitung
- Abenteuer- und Erlebnispädagogik
- Organisation von Freizeiten und Gruppenaktionen
- Streitschlichtung
- Rechtsfragen und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit, insbesondere § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)
- Strukturen des Jugendverbands

• Teambildung

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Partizipation
- Organisationsfähigkeit

• Bildung zur Selbstbildung



Die Ausbildung

Jugendliche qualifizieren sich in einem Prozess der Selbstbildung erlebnisorientiert und praxisnah.

Aktuelle Gruppenprozesse werden in die Lernsituation einbezogen und im theoretischen Teil praxisnah bearbeitet.

Die Juleica-Ausbildung beinhaltet Methoden, die die Teamfähigkeit und das Sozialverhalten der Teilnehmenden stärken, Kommunikations- und Reflexionskompetenzen fördern und die Sprachfähigkeit im Glauben entwickeln.

Die geschlechtsspezifischen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen werden in allen Bereichen der Juleica-Ausbildung berücksichtigt. Die Genderperspektive fließt gemäß den entsprechenden Standards der Evangelischen Jugend in die Planung und Durchführung der Juleica-Ausbildung ein.

Jugendliche probieren verschiedene Methoden der Gruppenleitung, Programmgestaltung und Spiritualität aus und werden durch entsprechendes Schulungsmaterial befähigt, Schulungsinhalte selbst zu erarbeiten und zu vertiefen.

Jugendliche erleben im Schulungsprozess beispielhaft Partizipation im Jugendverband, da dort ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Grundlagen zum Erwerb der Juleica

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Juleica-Ausbildungskurs
- Aktive Zugehörigkeit zu einem Jugendverband
- Erste-Hilfe-Bescheinigung (16 Stunden. Wir halten den Kurs »Sofortmaßnahmen am Unfallort« für nicht ausreichend!)
- Vollendung des 16. Lebensjahres
- 50-stündige Ausbildung entsprechend der gesetzlichen Bestimmung